

## Delegiertenversammlung der AG am 13. März 2021 online

Herausforderungen sind keine Hindernisse, sondern Ansporn zu neuen Lösungen; so ähnlich kann man die Begrüßung durch Karlheinz Walch zusammenfassen. Wir greifen z.B., weil wir uns nicht live treffen können, auf digitale Formate zurück. Das ermöglichte, dass sich auch Köhlers aus Peru und andere von weiter weg dazu schalten konnten. Als neues Mitglied der AG wurde der CVJM Kaiserslautern in der Gemeinschaft der AG willkommen geheißen. Insgesamt waren 53 Vereine vertreten.

Anna Schmidt (Karlsruhe) stellte den Vers „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ (1. Mose 2,18) in den Mittelpunkt ihres Impulses. Einige sind im letzten Jahr vielleicht mehr allein gewesen, als sie wollten. Andere konnten wegen des Lockdowns und z.B. des Homeschoolings deutlich weniger allein sein, als sie wollten. Aber offenbar scheint es Gott wichtig zu sein, dass wir ein Gegenüber haben. Vor diesem Hintergrund ist es absolut bemerkenswert, dass Jesus in der für uns Christen entscheidendsten Situation allein war. Für uns ist es wichtig, dass wir **miteinander** beten, so wie sich Jesus das in Gethsemane von seinen Jüngern gewünscht hätte.

Im Bericht des Generalsekretärs ging es um Veränderungen und durch was diese ausgelöst werden. Einige Vereine aus unserer Mitte haben erlebt, dass das Plötzliche der Pandemie zu einer schon vorhandenen, verdeckten Krise dazu kam. Das führte zu existentiellen Situationen, die uns teilweise an den Rand des Aushaltbaren geführt haben. Es zwingt zu Veränderungen. Das Blöde ist, dass wir merken: Das Alte gilt nicht mehr, aber das Neue können wir noch nicht greifen. Wie gestalten wir Umbrüche und Veränderungen?

Zu einer Delegiertenversammlung gehören natürlich auch bestimmte Formalia. Protokollgenehmigung, Bericht des Schatzmeisters, das Feststellen der Mitglieder des AG-Ausschusses und die Wahl der Kassenprüfer stehen auf jeder Tagesordnung. Die jeweils Verantwortlichen haben uns gut durch diese Passagen geleitet.

*Kai Grünhaupt*